

Mehr Frauen in Führungspositionen Neubesetzungen im VdK-Landesvorstand

Dem Geschäftsführenden Landesvorstand des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen gehören jetzt genauso viele Frauen wie Männer an. Zur Nachfolgerin des aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen stellvertretenden Landesvorsitzenden Klaus Heierhoff aus dem Bezirksverband Darmstadt wurde Ursula König-Schneyer berufen. Als Landesfrauenvertreterin war die 56-Jährige aus Butzbach (Bezirksverband Gießen) schon seit 2015 Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstands.

Neue Landesfrauenvertreterin ist nun Dr. Daniela Sommer aus Frankenberg (Bezirksverband Marburg). Die 41-jährige hessische Landtagsabgeordnete war bisher Beisitzerin im VdK-Landesvorstand. Ihre ehemalige Position übernimmt die 45-jährige Monique Schmidt aus Buseck-Beuern (Bezirksverband Gießen). Für den verstorbenen Heinz Schlabe aus dem Bezirksverband Thüringen Nord rückt der 65-jährige Horst Rodenhaeuser aus Mörfelden-Walldorf (Bezirksverband Darmstadt) als Beisitzer in den 22-köpfigen VdK-Landesvorstand auf.

„Ich freue mich, dass wir die vakanten Positionen in unserem Landesvorstand mit hoch qualifizierten Kolleginnen und Kollegen besetzen konnten“, sagt der VdK-Landesvorsitzende Paul Weimann.

Der VdK ist mit mehr als 280.000 Mitgliedern der größte Sozialverband in Hessen und Thüringen.

verantwortlich: Philipp Stielow